

Schlusspunkt : Nationalheld T.

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 31

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nationalheld T.

Schwer ist's für jede und für jeden
stets bei den Bundesfeierreden.
Es wurde alles schon gesagt
und tausendmal schon hinterfragt.
Die Helden, die wir mal erfanden,
sind allesamt nicht mehr vorhanden;
auf jeden Fall längst demontiert,
was jeder Redner schmerzlich spürt.
Die, welche Wilhelm Tell erwähnen,
belohnt das Volk mit müdem Gähnen.

Doch plötzlich wurde dieses Jahr
ein neuer Volksheld offenbar.
In Frankreich jagte unerschrocken
er alle andern aus den Socken,
mit seinen Wädli wie aus Stahl.
Das war der Toni National.
Der Tell wie auch der Toni hatten
an ihren Wendepunkten Platten.
Der eine sprang vom Schiff darauf,
der and're gab darob nicht auf.

Wir Schweizer haben's, würd ich meinen,
sowohl im Kopf wie in den Beinen
sowie auch in der Heldenbrust.
Das spürt man gern am Erst-August.

Ulrich Weber

VORSCHAU

Zeltplatzleben

Der grosse Campingplatz-Report im *Nebelspalter*. Exklusiv und erst noch mit Spielteil zum Herausnehmen! In der nächsten Ausgabe lesen Sie, was Sie schon immer über jene Plätze wissen wollten, die — hinter Hecken versteckt — gleich an der grossen Strasse, an der Autobahn oder eben am nächsten See liegen. Zum Beispiel am Bodensee. Nur wenige Autokilometer von ihrem Eigenheim entfernt, sonnen und füllen sich dort grosse und kleine Bäuche.

NICHT VERPASSEN!

Egal, wann Sie uns diesen Coupon einschicken. Sie erhalten den *Nebelspalter* Nr. 32/93 mit dem oben angekündigten Beitrag persönlich zugestellt, und zwar als Einzelnummer für Fr. 4.— (plus Versandkosten).

Name _____

Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Bitte Coupon einsenden an:
Nebelspalter-Verlag,
9400 Rorschach